



DAS BAND

Gemeindebrief der
Evangelischen
Friedenskirchengemeinde
Mönchengladbach

Dezember 25 bis Februar 26



Friede auf Erden!

Glasfensterkunst ist etwas ganz Wunderbares. Wenn ich in der Herz Jesu Kirche in Bettrath mit den Kindern der Grundschule den Schulgottesdienst feiere scheint immer wieder einmal an einem schönen Tag die Morgensonne durch die Fenster im Chorraum.

Auf einmal bricht das Sonnenlicht in allen Farben in die Kirche hinein. Dann geht mir jedes Mal wieder das Herz auf. Gottes Licht erfüllt den Raum in bunten Farben, strahlt uns an, nimmt uns in sein Licht hinein. Das Titelbild unserer Winterausgabe zeigt auch so ein Fenster. Es zeigt auf ganz schlichte Weise die Geburt Jesu. Das Jesuskind wird vom Weihnachtsstern angestrahlt: Maria und Josef, die Hirten, Ochs, Esel und Schaf sind an der Krippe versammelt: Mensch und Tier ganz nah beieinander. Zart deutet das Gebälk den Stall an. Gerade Glaskunst kann die Botschaft der Weihnacht so wunderschön zum Ausdruck bringen: Gott wird Mensch und wohnt unter uns, kommt uns nah. Gottes Licht scheint in der Krippe und aus der Krippe dann in eine dunkle, erlösendenbedürftige, nach Frieden und Liebe hungernde Welt. Unter dem Gedanken des Lichts steht auch die „Weihnachtsgeschichte“ im Evangelium nach Johannes: „Das Licht scheint in der Finsternis“. Aber Johannes bemerkt sogleich zurecht: ... „aber die

Finsternis hat es nicht ergriffen.“ Leider!

Damals wie heute! Auch das können die starken Kontraste von Licht und Dunkelheit in der Glasmalerei eines Kirchenfensters so wunderbar zum Ausdruck bringen.

Leider ist auch in diesem Jahr unsere Welt an so vielen Orten weiter dunkel und nicht von einem Licht der Liebe und Menschlichkeit erfüllt, leider ist die Sehnsucht und Hoffnung auf Geborgenheit, Frieden, Liebe und Menschlichkeit noch nicht gestillt. Eher im Gegenteil. Die Welt wird immer unruhiger, die Nervosität ist spürbar. Viel Wut, Hass und Feindschaft sind in der Welt. Weihnachten ist noch kein Fest der Vollendung, sondern bleibt ein Fest der Hoffnung und der Sehnsucht nach Heil, Versöhnung und Frieden. Doch das soll und muss es auch sein. Wir brauchen Lichtzeichen, Hoffnungszeichen. Verlieren wir die Hoffnung werden wir auch den Mut verlieren, an Besserung zu glauben. Verlieren wir die Sehnsucht werden wir schnell zu Zynikern, die das gegenwärtige Spiel der Mächte und Gewalten als gegeben hinnehmen. Es braucht weiter Geduld, Mut, Gespräch und Menschen guten Willens mit langem Atem. Daher will und kann ich die Sehnsucht nicht niederdrücken, die damals im Ruf der Engel an die Hirten und uns ergangen ist und die auch in diesem Fensterbild als Zusam-

menfassung der Weihnachtsbotschaft auf einem Banner über dem Stall geschrieben steht: „Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!“ (Lk 2, 14 in der alten Lutherübersetzung)

Damals wie heute ertönte dieser Ruf in eine dunkle und zerrissene, den politischen Mächten ausgelieferte Welt. Damals wie heute kann er Menschen ermuntern, nicht aufzugeben, weiter zu hoffen und nicht zu verzweifeln, dass es einmal gelingen möge: Friede auf Erden!

Till Hüttenberger

IMPRESSUM

DAS BAND (kostenlos)

Herausgeber:

Ev. Friedenskirchengemeinde
Mönchengladbach

Ehrenstr. 30

41066 Mönchengladbach

friedenskmg.moenchengladbach@ekir.de

Layout: Lars Zachowski / phosphon.de

Redaktion: Folke Beckmann, Rolf Hegemann, Till Hüttenberger

Auflage: 8500 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Nächste Ausgabe: 23. Februar 2026

Redaktionsschluss: 12. Januar 2026

Titelbild Dieter Schütz/pixelio.de



Fusion durch Angliederung mit der Kirchengemeinde Großheide

Unsere Gemeinde wird zum 1.1.2026 wachsen: Denn wie 2018, als sich die Gemeinde Hardt unter die Fittiche der Friedenskirchengemeinde begab, wird es nun die Kirchengemeinde Großheide als (zunächst) neuer Bezirk sein.

Das hängt in erster Linie mit dem Ruhestand von Pfr. Dr. Bassy zur Jahresmitte zusammen. Denn die Gemeinde wäre von ihrer Gemeindegliederzahl her inzwischen zu klein, um eine Genehmigung für die Wiederbesetzung ihrer Pfarrstelle zu erhalten. Zum anderen müssen wir schon jetzt weiter in die Zukunft blicken, wie eine pfarramtliche Versorgung in 5 oder 10 Jahren sicher gestellt werden kann.

Deshalb sind Fusionen in unserem Kirchenkreis und der gesamten Landeskirche inzwischen ein regelmäßig stattfindendes Prozedere (z.B. Jüchen und Otzenrath, Stadtkirchengemeinde Neuss und es werden weitere folgen).

Wir freuen uns sehr auf unsere neuen Gemeindeglieder aus Großheide, die uns bereichern werden und neue Impulse mitbringen. So gibt es dort z.B. auf dem Vorplatz der Johanneskirche die kleinste Kapelle am Niederrhein (unbedingt anschauen) und im Gemeindegarten einen großen Backofen, in dem einmal im Monat frisches Brot gebacken wird; einen lebendigen Kirchenchor sowie eine große Schar Konfirmandinnen

und Konfirmanden, die jetzt schon unter der Leitung von Pfarrer Kuban mit denen aus dem Bezirk Hardt eine gemeinsame Gruppe bilden. Denn die Gemeinde Großheide und der Bezirk Hardt haben eine gemeinsame Grenze, die grob gesprochen mitten durch Venn verläuft. Stadtteilmäßig umfasst die Gemeinde Großheide zudem noch Windberg und Teile der Innenstadt.

Genauso freuen wie uns auf die dort haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, alle werden übernommen, sowie alle Presbyterinnen und Presbyter, die bis zur nächsten Presbyteriumswahl 2028 Teil unseres Presbyteriums sein werden.

Und vieles Andere lässt sich hier gar nicht aufzählen, sondern will entdeckt und erlebt werden. Es liegt nun an uns, die neue Gemeinschaft mit Leben zu füllen, uns kennenzulernen, Angebote hier und da wahrzunehmen und uns durch den lebendigen Geist Gottes inspirieren zu lassen.

Eine erste offizielle Gelegenheit wird der Festgottesdienst anlässlich der Fusion am 4. Januar 2026 um 10.00 Uhr in der Johanneskirche sein, aber wahrlich nicht die letzte.

Herzlich Willkommen also allen Menschen aus der Kirchengemeinde Großheide in der Friedenskirchengemeinde.

Pfr. Burkhard M. Kuban,
Vorsitzender des Presbyteriums

Zentraler Festgottesdienst am 4. Januar

anlässlich der Fusion der Ev. Friedenskirchengemeinde Mönchengladbach mit der Ev. Kirchengemeinde Mönchengladbach-Großheide

Anlässlich unserer Fusion feiern wir einen Festgottesdienst zum Begegnen und Kennenlernen:

*Sonntag, 4. Januar 2026 um 10.00 Uhr,
Johanneskirche Großheide,
Severingstr. 2-4, 41063 Mönchengladbach*

unter Beteiligung des Pastoralen Teams, der Kirchenmusiker, der Mitarbeitenden und des Presbyteriums.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein, sich bei einem kleinen Imbiss kennenzulernen oder Bekanntschaften zu vertiefen.

In den anderen Bezirken unserer Gemeinde findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.

Wir freuen uns auf einen schönen Gottes-

dienst und eine lebendige Gemeinschaft.

Pfr. Burkhard M. Kuban,
Vorsitzender des Presbyteriums

JAHRESLOSUNG 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5



Das Jahr geht nun dem Ende zu und bei Friki Connects beginnt die Planung für das neue Jahr.

Wir sammeln nun Ideen und Vorstellungen aus den bereits bestehenden Gruppen (Gesprächs- und Klönabende, Krimidinner, Kreativangebote, Spielegruppe, Trödelmarkt, Aktivgruppe) für das neue Jahr.

Wer sich aktiv beteiligen möchte oder immer auf dem aktuellen Stand sein will, kann sich gerne per E-Mail an friki-connects@ekir.de wenden und sich auch in die friki-connects WhatsApp-Gruppe aufnehmen lassen. Falls Ihr noch ganz andere Ideen oder Vorstellungen habt, teilt sie gerne mit.

Wir freuen uns immer über Rückmeldungen, Ideen und Eure Teilnahme. Neuigkeiten und Infos findet Ihr auch unter <https://friedenskirche-mg.de> oder als Aushang in den Häusern.

Sebastian Herbst



Impressionen vom Cocktail-Abend der Gesprächs- und Klöngruppe im Juli – ein Abend mit Entspannung und Cocktails in gemütlicher Runde

Herzliche Einladung zum Gemeindetag 60plus in der Frieki

Am Freitag, dem 23. Januar, findet in der Zeit von 10.00-15.00 Uhr der erste Gemeindetag 60plus 2026 in der Friedenskirche auf der Margarethenstraße 20 statt.

Das Thema des Tages ist die Jahreslosung 2026 aus der Offenbarung (Kapitel 21,5). Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu“

Ein Tag rund um Altes und Neues, um Veränderungen und um das, was gut tut. Wir nähern uns dem Thema auf vielfältige und kreative Art und Weise. Wir hören Impulse, kommen ins Gespräch miteinander und ge-

stalten Wege zum Neuen. Natürlich ist auch gut für das leibliche Wohl gesorgt.

Der Tag beginnt um 10.00 Uhr und endet um 15.00 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen.

Ihre Esther Salmingkeit-Winkens und Ihr Till Hüttenberger



Weihnachtskonzert am 3. Advent

Am 3. Advent, Sonntag, den 14. Dezember 2025, laden wir herzlich um 17 Uhr in die Friedenskirche zu unserem traditionellen Weihnachtskonzert ein.

Mit festlicher und besinnlicher Musik gestalten den Abend der Kirchenchor, der Frauenchor „Cantica Bona“, der Kinder-

chor und der Jugendchor. Ein besonderer musikalischer Akzent kommt von Annelise Lickfett (Fagott) und ihren Schüler*innen, begleitet am Klavier von Astrid Dichans.

Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Kirchenmusikerin Astrid Dichans. Lassen Sie sich von den Chören und Ins-

trumentalisten auf das Weihnachtsfest einstimmen und genießen Sie die adventliche Atmosphäre in unserer Friedenskirche.

Der Eintritt ist frei – wir freuen uns über eine Spende am Ausgang. Sonntag, 14. Dezember 2025, 17 Uhr – Friedenskirche

Unsere Freiwillige Jesica Dalinger kehrt zurück

Jesica Dalinger ist am 1. April 2025 in Deutschland eingereist. Sie macht ihren Auslandsfreiwilligendienst bei uns in der Friedenskirchengemeinde. Viele haben sie sicher schon kennengelernt. Sie unterstützt in Gottesdiensten, bei Festen, in der Arbeit 60 plus, in der Krümelgruppe und bei vielen anderen Gelegenheiten. Sie beschreibt Ihre Eindrücke:

Hallo! Ich bin Jesica Dalinger, 27 Jahre alt und komme aus Crespo, Entre Ríos, Argentinien.

Im Oktober 2024 erhielt ich eine Nachricht, die mein Leben veränderte: Ich wurde für ein Freiwilligenprojekt in Deutschland ausgewählt. Mit großer Freude, aber auch mit Unsicherheit und Angst beschloss ich, diese Reise anzutreten, im Vertrauen darauf, dass sie mir eine Gelegenheit gibt persönlich zu wachsen. Seit meinem 18. Lebensjahr träumte ich davon, an einem Freiwilligenprojekt teilzunehmen, obwohl ich nie genau wusste, wo oder wie es sein würde. Heute bin ich überzeugt, dass Gott diesen Weg für mich vorbereitet hatte und dass alles genau zum richtigen Zeitpunkt geschah. Ich kam nach Deutschland, um eine tiefgreifende Veränderung zu erleben, eine innere Entwicklung, die es mir ermöglichte, mich selbst besser kennenzulernen und herauszufinden, wer ich jenseits meines familiären Umfeldes bin. Mein Ziel war es, mich selbst herauszufordern und die Welt

aus einer neuen Perspektive zu sehen. In den vergangenen Monaten habe ich eine neue Kultur kennengelernt, Zeit mit den Menschen hier geteilt, viel über die Arbeit der Kirche in diesem Land gelernt und mich an einen ganz anderen Lebenskontext als in Argentinien angepasst.



Ich fand eine Gemeinschaft, die mir Unterstützung, Freundlichkeit und Begleitung schenkte. Trotz der Sprachbarrieren habe ich immer die Wärme und Zuneigung der Menschen um mich herum gespürt. Deutschland hat mich vieles gelehrt: den Respekt vor Regeln und Gesetzen, Organi-

sation, Pünktlichkeit und Engagement bei der Arbeit. Gleichzeitig habe ich den Wert von Pausen, gegenseitigem Respekt und der regionalen Vielfalt entdeckt, in der jede Stadt ihren eigenen Charme hat. Wenn ich nach Argentinien zurückkehre, werde ich viel Liebe und Dankbarkeit für die Gemeinschaft mitnehmen, die mich aufgenommen hat – insbesondere für die älteren Menschen, die Kinder und meine Kollegen, die sich stets nach meinem Wohlbefinden erkundigten und mich wie ein Teil des Ortes fühlen ließen. Ich bin zutiefst dankbar für das Projekt, das mir anvertraut wurde, für die Menschen in Mönchengladbach – die mich mit ihrer Herzlichkeit sehr an meine Heimatstadt erinnern – sowie für meine wunderbare Chefin und die Gastfamilie, die mich begleitet und wie zu Hause fühlen ließen. Je näher das Ende dieser Erfahrung rückt, desto mehr schätze ich jeden Tag, als wäre er der letzte: jedes Gespräch, jede Landschaft, jedes Erlebnis. Ich danke Gott und der Kirche des Río de la Plata (Argentinien), dass sie mir diese lebensverändernde Möglichkeit geschenkt haben. Dieses Freiwilligenjahr war zweifellos ein ganz besonderes Jahr. Es hat mir ermöglicht zu wachsen, zu reifen, meinen Glauben zu stärken und mit klareren Vorstellungen sowie einer erneuerten Sicht auf mich selbst und die Welt zurückzukehren. Deutschland hat mir eine Erfahrung geschenkt, die ich immer im Herzen tragen werde.

Ihre und eure Jesica Dalinger

Konfinopoly 2025

Erneut war unsere Gemeinde Gastgeberin für das Konfinopoly in den Regionen West und Süd unseres Kirchenkreises. Veranstaltungsort war in bewährter Weise und tatkräftigen Einsatzes von Küsterin Frau Jansen, Stefan Rodenbüsch und Ehrenamtlichen das Karl-Immer-Haus, doch nicht nur. Denn wir hatten Gäste von der VEM (Vereinte Evangelische Mission) vor Ort und in Indonesien (!). Die Andacht feierten wir nämlich mittels einer ZOOM-Konferenz mit vier Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihrer Pfarrerin von unserer Partnerkir-

che auf der Insel Nias. Sie erzählten uns, was ihnen an ihrer Konfirmation wichtig ist. Etwa 110 Konfirmandinnen und Konfirmanden aufgeteilt in 11 Gruppen aus 6 Gemeinden erfuhren an 14 Stationen, was Mission heute bedeutet und wer die VEM ist. Vor allem die Begegnung mit unseren Geschwistern aus den Partnerkirchen war sehr eindrücklich.

Wie immer ging es auch um den Sieg: für die Friedenskirche gingen eine gemischte Gruppe Karl-Immer-Haus/ Albert-Schweit-

zer-Haus sowie eine reine Gruppe aus dem Karl-Immer-Haus an den Start, beide wurden nur ganz knapp geschlagen hervorragende Zweite. Herzlichen Glückwunsch – und weiterhin ein offenes Ohr und Herz für unsere Geschwister in Afrika und Asien.

Wer selbst nicht mehr Konfirmandin oder Konfirmand ist, aber mehr über die VEM wissen möchte (es lohnt sich!), wird hier fündig: www.vemission.org

Burkhard M. Kuban
und Till Hüttenberger

Konfirmandenwochenende PSH & ASH im Hardter Wald

Beim gemeinsamen Wochenende der Konfirmand*innen des Albert-Schweitzer-Hauses und des Paul-Schneider-Hauses wird traditionell ein Erinnerungsgeschenk für die Konfirmation erstellt. Die beeindruckenden Ergebnisse sehen Sie rechts.

Burkhard Kuban & Antje Brand



„Kommt! Bringt eure Last.“

Gottesdienste zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria am 6.3.2026

„Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen.“



Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt.

Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt. Am 6. März 2026, feiern Menschen ... in über 150 Ländern ... den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr ... Motto... In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist

geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten....“

Laura Forster,
Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e. V.

Vortrag am 5.2.: Spaziergang zum Konzil von Nizäa vor 1700 Jahren

Welches knifflige theologische Problem wurde damals gelöst? Und wurde es wirklich gelöst? Was hat die heutige Stadt Istanbul damit zu tun und wie hieß sie früher? Und was haben die Namen unserer Wochentage damit zu tun? Und der 24. Dezember?

In einem unterhaltsamen Spaziergang durch die frühe Kirchengeschichte nähert sich Pfarrer Müller (Pfarrer der Ev. Gemeinde Waldniel) dem berühmten Glaubensbekenntnis, das im Jahre 325 in Nizäa als erstes groß-ökumenisches Glaubensbekenntnis entstanden ist und bis heute weltweit gesprochen wird.

Der Vortrag findet am Donnerstag, dem 5. Februar, um 19:00 Uhr im Paul-Schneider-Haus, Charlottenstr. 16, 41065 Mönchengladbach statt. Herzliche Einladung!

Das Pastoralteam
und Horst Ulrich Müller



Wir suchen EhrenamtlerInnen!

Für unsere Cafeteria suchen wir freundliche und zuverlässige Menschen, die Spaß daran haben, was für ältere Menschen zu tun.

Was wäre ein Nachmittag im Seniorenzentrum ohne Kaffee und Kuchen? Aber uns fehlen die Möglichkeiten... Vielleicht haben Sie Zeit und Lust... Melden Sie sich einfach unverbindlich bei Jürgen Josh Scheufens
Sozialer Dienst
02161 8104-663
jscheufens@diakonie-mg.de
Seniorenzentrum Otto-Zillessen-Haus,
Ludwig-Weber-Straße 13,
neben dem Bethesda Krankenhaus

Aus dem Presbyterium

Bauangelegenheiten

Die jährliche Baubegehung fand am 01.09. 2025 statt.

Die Fassadenarbeiten (Erker und Ziergiebel) am Gebäude der Kindertagesstätte Sausewind haben aufgrund der bestehenden Gefahrenlage bereits begonnen. Für die Sanierung des Daches muss die kirchenaufsichtliche Genehmigung eingeholt werden. Auch die Fassade des Wohnhauses Kaiserstraße ist sanierungsbedürftig, außerdem steht die Dachsanierung des Gebäudes der Kindertagesstätte Pfiffikus an.

Finanzen

Die Gemeindefinanzen sind noch solide. Es wurde beschlossen, einen Teil der Gemeindefinanzen zinsgünstig anzulegen. Der Haushaltsplan bekommt eine neue Struktur. Dadurch sollen in erster Linie Übersichtlichkeit und Vereinfachung erreicht werden.

Personalangelegenheiten

Stefan Rodenbüsch, langjähriger Mitarbeiter unserer Jugendarbeit, absolviert vom 01.08.2025 bis zum 31.07.2028 in unserer Gemeinde seine praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher (sog. PIA -Stelle). Zum 01.11.2025 wird Herr Erik Schmitz als Mitarbeiter in der Jugendarbeit (Offene Tür) eingestellt. Der Stellenumfang beträgt 39 Wochenstunden.

Jugendarbeit

Für unsere Jugendarbeit wurde ein umfangreiches sexualpädagogisches Konzept beschlossen. Das Presbyterium hat die Mitglieder des Kuratoriums der Stiftung „Himmel und Erde“ berufen. Diese Mitglieder wählen den Vorstand der Stiftung.

Angliederung der Kirchengemeinde Großheide

Mit dem Eintritt des Pfarrers Dr. Bassy in den Ruhestand zum 31.05.2026 werden die Bezirke Hardt und Großheide zusammengelegt. Pfarrer Burkhard Kuban wird ab die-

sem Zeitpunkt seinen uneingeschränkten Dienst mit 100 % in der Gemeindearbeit versehen. Er wird der Pfarrstelleninhaber für den Bezirk Großheide – Hardt.

Das Presbyterium hat die Kündigung des Gestellungsvertrages von Pfarrer Burkhard Kuban für die Krankenhausseelsorge im Herzpark zum 01.06.2026 beantragt. Nach Eintritt von Pfarrer Dr. Bassy in den Ruhestand kann diese Tätigkeit nicht zusätzlich geleistet werden.

Die Gottesdienstplanung für die nunmehr fünf Gottesdienststätten sieht vor, die bisherigen Gottesdienstzeiten beizubehalten. In vier von fünf Gottesdienststätten wird



grundsätzlich ein Sonntagsgottesdienst angeboten. Eine davon abweichende Regelung betrifft die hohen kirchlichen Feiertage, die Ferienkirche und die Sonntage, an denen der zentrale Gottesdienst stattfindet.

Nach der Angliederung der Ev. Kirchengemeinde Großheide werden in Absprache mit der Landeskirche die räumlichen Grenzen der Ev. Friedenskirchengemeinde nunmehr endgültig festgelegt. Zum 01.01.2026 werden die beiden Presbyterien zusammengelegt. Das Presbyterium hat dann 29 Mitglieder. Dies macht eine Neuwahl der Gemeindeleitung notwendig. Die Zahl der Abgeordneten in die verschiedenen Gremien hat sich durch die Vergrößerung unserer Gemeinde verändert und muss angepasst werden. Davon betroffen sind u.a. Gremien wie Gemeindeverband, Kreis – und Landessynode, Diakonisches Werk, Gustav-Adolf-Werk.

Öffentlichkeitsarbeit

Nach kirchenrechtlichen Bestimmungen ist die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten verpflichtend. Das Presbyterium entschied sich für professionelle Hilfe. Es wurden drei Angebote eingeholt und geprüft. Das Angebot der Firma DaTIB GmbH Köln wurde angenommen. Der Vertrag läuft 2 Jahre mit der möglichen Verlängerung von jeweils einem Jahr.

Verschiedenes

Mit Einverständnis des Presbyteriums wird Frau Pfarrerin Antje Brand zum Ende des Jahres 2025 aus der Wohnung im Paul-Schneider-Haus ausziehen. Der Umzug betrifft ausschließlich ihre private Situation. Sie wird weiterhin die für das Paul-Schneider-Haus und den 2. Bezirk unserer Gemeinde zuständige Pfarrerin sein. Ihre Erreichbarkeit für die Gemeinde bleibt unberührt. Büro und Telefonnummer bleiben unverändert. Die Wohnung wird übergangslos weitervermietet.

Der Gemeindebericht für die Kreissynode wurde verabschiedet. Neben statistischen Angaben enthält der Bericht wichtige Ereignisse des Gemeindelebens und die Ziele und Perspektiven bis 2030. Der vom Ausschuss für Theologie und Gottesdienst vorbereitete Kollektivenplan für das kommende Kirchenjahr wurde beschlossen.

Die Gemeindeversammlung findet am 07.12.2025 im Anschluss an den Gottesdienst in der Friedenskirche statt.

*Es grüßt herzlich für das Presbyterium
Christa Acker*

DEZEMBER 2025

**Gott spricht: Euch aber, die ihr
meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne
der Gerechtigkeit
und Heil unter ihren Flügeln.**

Maleachi 3,20

Adventszeit im Quartier Eicken

Wir feiern den 1. Advent am 30. November

„Kraft zum Leben schöpfen“ ist unser Thema der diesjährigen Adventszeit in der Friedenskirche. Über ein erstes „Kraft schöpfen“ freuen wir uns am 1. Advent um 11.15 Uhr in einem Gottesdienst für Groß und Klein und Alt und Jung. Im Anschluss daran gibt es einen kleinen Adventsmarkt und ein leckeres Mittagessen. Die Band „Ohne Namen“ spielt für uns.

Adventfeier Generation 60plus im Quartier Eicken am 05. Dezember

Von 15.00-16.45 Uhr findet unserer diesjährige Adventfeier für die Generation 60 plus. Es erwartet Sie ein gemütlicher Nachmittag mit schöner Musik, Liedern, Texten, netten guten Gesprächen, selbstgebackenem

Kuchen, reichlich Kaffee und netten Menschen. Bitte melden Sie sich dazu an.

Im Advent zum Advent am 09. Dezember

Herzliche Einladung zu einem „Nachmittag im Advent zum Advent“ um 15.00 Uhr mit Pfarrer i.R. Rainer Pleißner im Gruppenraum der Friedenskirche. Rainer Pleißner nimmt uns mit auf eine Dia-Reise zur Geschichte und zu Geschichten vom Advent.

Weihnachtskonzert am 14. Dezember

Um 17.00 Uhr sind Sie herzlich zu einem festlichen Weihnachtskonzert eingeladen. Unter der Leitung von Astrid Dichans geben die Chöre ein Weihnachtskonzert mit neuen und alten Stücken. Der Eintritt ist frei.

„Weihnachtsliederpunschtrinkerzählsgen“ in der ÖBE am 18. Dezember

Sie haben Lust sich bei Kaffee, Punsch und Weihnachtskuchen auf Weihnachten einzustimmen, andere zu treffen, zu erzählen und alte und neue Weihnachtslieder zu singen? Dann sind Sie herzlich Willkommen. Wir treffen uns am Donnerstag, dem 18.12. von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindezentrum Margarethenstraße 20.

„Lebendiger Adventskalender“ am 18.12.2025

Um 17 Uhr geht unser Türchen an der Margarethenstraße 20 auf. Es erwarten Sie weihnachtliche Geschichten, Musik, Gebäck und leckerer Kinderpunsch.

Wir feiern zusammen Heilig Abend

Am Heiligen Abend sind Sie herzlich eingeladen. Wie in den vergangenen Jahren feiern und essen wir zusammen.

Um 12.30 Uhr erwartet Sie ein festlich gedeckter Mittagstisch im Gemeindezentrum. Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende haben für Sie ein leckeres Festmenü vorbereitet. Es gibt also leckeres Es-

sen, schöne Gespräche, nette Gäste, frisch gebrühten Kaffee und Weihnachtskuchen. Im Anschluss daran feiern wir um 15 Uhr einen Mehrgenerationen-Weihnachtsgottesdienst in der Friedenskirche.

Bitte melden Sie sich bis zum 20. Dezember bei uns an, wenn Sie mitessen möchten. Sagen Sie uns auch gerne bis zum 20.12.

Bescheid, wenn Sie nach dem Gottesdienst Begleitung auf dem Heimweg brauchen. Das geht persönlich, oder telefonisch (MG 294742 oder MG 294743), oder per Mail esther.salmingkeit-winkens@ekir.de. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Ute Siemes-Schumacher und Ihre Esther Salmingkeit-Winkens

Termine für die Generation 60+ in der Friedenskirche

„Entspannt und aktiv in den Tag“ mit einer halben Stunde Bewegung und einem guten Frühstück, netten Gesprächen und dem Neusten vom Tage dienstags von 9.30 Uhr -11.00 Uhr: 02.12., 16.12., 20.01., 03.03.

„Entspannt gesprochen“ mit frisch gebackenem Kuchen, Kaffee, netten Menschen und Gespräch, donnerstags von 15.00 Uhr-16.30 Uhr: 20.11., 15.01., 29.01., 12.02., 26.02.,

Netzwerkfrühstück am 2. Mittwoch im Monat um 9.30 Uhr: 10.12., 14.01., 11.02.

Die Gruppenangebote des Netzwerkes fin-

den Sie auf der Homepage: www.netzwerk-60plus-eicken.de, oder sprechen Sie uns gerne an.

Wochengottesdienste mit anschließendem Kaffeetrinken donnerstags um 15 Uhr: 27.11., 11.12., 08.01., 22.01., 19.02.

Essen in Gemeinschaft, mittwochs um 12.30 Uhr: 19.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.12., 24.12. (bitte anmelden), 07.01., 14.01., 21.01., 28.01., 11.02., 18.02., 25.02.

„Jetzt ist Feierabend ...“ in den Herbst- und

Wintermonaten freitags jeweils 15.30-17.00 Uhr in der Friedenskirche: 16.01., 13.02.

Heiligabend feiern wir gemeinsam in der Friedenskirche:

Um 12.30 Uhr gibt es ein festliches Mittagessen und um 15.00 Uhr feiern wir einen schönen Weihnachts-Gottesdienst.

Nächster Gemeindetag 60plus: Freitag, 23.01.2026 von 10.00-15.00 Uhr in der Friedenskirche auf der Margarethenstraße 20

Neues aus dem Team ÖBE

Die ÖBE, früher mal als Ökumenische Alten-tagesstätte Eicken bekannt, ist seit über 45 Jahren ein Kooperationsprojekt der Pfarre Sankt Vitus und der Evangelischen Friedenskirchengemeinde Mönchengladbach.

Sie ist als Begegnungsstätte kommunal gefördert und hat ihren Ort im Foyer des Gemeindezentrums an der Margarethen-

straße 20. Hier gibt es neben einem offenen Nachmittagstreff mit Kaffee und Spielen, ein Vielfältiges Freizeit, Begegnungs- und Beratungsangebot. Hier finden auch viele Angebote des Netzwerkes 60plus statt.

Seit Juni 2024 arbeitet die ÖBE als Team ÖBE. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende sind ein Team, besprechen sich re-

gelmäßig und gestalten gemeinsam das Programm. Seit dem 1. Juni 2025 ist Bettina Berens neue hauptamtliche Mitarbeiterin mit einem Stundenumfang von 19,5h im Team ÖBE. Darüber freuen wir uns sehr. Vielleicht hatten Sie schon Gelegenheit sie kennenzulernen?

*Für das Team ÖBE grüßt Sie herzlich. Ihre
Esther Salmingkeit-Winkens*

Neu im Team ÖBE: Bettina Berens



gerne von Fragen, Sorgen und Lebenswege berühren und begleite Menschen auf der Suche nach Orientierung, Unterstützung und neuen Perspektiven.

Die Ökumenische Begegnungsstelle verstehe ich als einen offenen Ort für Austausch, Begegnung und gegenseitige Wertschätzung. Ich freue mich auf viele persönliche Gespräche, neue Impulse und ein gutes, lebendiges Miteinander in den Räumlichkeiten der Friedenskirche.

Neben den Herausforderungen des Alltags soll die Freude nicht zu kurz kommen: das gemeinsame Feiern von Festen, das Lachen, das kreative Miteinander und kleine Unternehmungen, die verbinden und Kraft schenken. Auch hierfür möchten wir Räume schaffen – damit Gemeinschaft spürbar und erlebbar bleibt.

In meiner Arbeit begleitet mich eine Frage Jesu, die mich immer wieder tief berührt: „Was willst du, dass ich dir tue?“ (Markus 10,51). Diese Frage möchte ich auch Ihnen stellen.

Deshalb lade ich Sie herzlich ein: Teilen Sie mit mir, was Ihnen in unserem Stadtteil noch fehlt, was Sie bewegt und wobei Sie sich Unterstützung wünschen.

Und: Bringen Sie sich gerne mit dem ein, was Sie gerne tun. Die

Ökumenische Begegnungsstätte bietet Raum für Ihre Ideen, Talente und Beiträge – sei es für Begegnung, Kreatives, Gespräche oder gemeinsames Engagement.

Denn: Viele Hände und Herzen können viel bewegen. Lassen Sie uns echte Gemeinschaft erfahren – gerade da, wo sich viele Menschen oft allein fühlen.

*Herzliche Grüße
Bettina Berens*

JANUAR 2026

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

Deuteronomium 6,5



Mein Name ist Bettina Berens, und ich freue mich sehr, mich Ihnen als neue Mitarbeiterin der Ökumenischen Begegnungsstelle in Eicken vorstellen zu dürfen.

Seit über fünf Jahren bin ich bereits im Stadtteil aktiv – in unterschiedlichen Projekten und im Kontakt mit ganz verschiedenen Menschen. Ich arbeite mit Kindern ebenso wie mit älteren Menschen, mit Menschen, die hier aufgewachsen sind, und mit jenen, die neu nach Mönchengladbach kommen und hier eine neue Heimat suchen.

Was mich in meiner Arbeit leitet, ist ein echtes Interesse am Menschen. Ich lasse mich



Ev. Friedenskirche

Ökumenische Begegnungsstätte Eicken (ÖBE)

PFARRE
SANKT
VITUS

St. Maria Rosenkranz

E-Mail: oebe-mg@gmx.de
Mobil-Nr. (neu) **01573 7287031** www.netzwerk-60plus-eicken.de

Angebote ÖBE, Netzwerk 60plus Eicken und Friedenskirchengemeinde (wenn nicht anders vermerkt, finden sie auf der Margarethenstr. 20 statt)

Montag, Mittwoch – Freitag

14.00 – 17.30 Uhr Spielen und Klönen

Dienstag

14.00 – 17.30 Uhr Spielegruppe Netzwerk

1 x wöchentliche Angebote

Montag	14.00 – 16.00 Uhr	Gedächtnistraining
	15.00 – 16.00 Uhr	Singgruppe Netzwerk
Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr	Computer- und Handygruppe (Treffpunkt ÖJE, Eickenerstr. 110)
Mittwoch	11.00 – 12.00 Uhr	QiGonggruppe Netzwerk
	12.30 Uhr	Essen in Gemeinschaft
	13.30 – 14.30 Uhr	Gymnastik und Tanzen (Treffpunkt Eickener Mehrzweckhalle am Eickener Markt)
Donnerstag	13.45 – 14.45 Uhr	Sitzgymnastik
	16.15 – 17.15 Uhr	Tanzen

14tägige Angebote

Dienstag	09.30 – 11.00 Uhr	Entspannt und aktiv in den Tag – Bewegung und Frühstück – (Friedenskirche, beginnt wieder am 01.04. und dann alle 2 Wochen)
Mittwoch	13.00 Uhr	Wandergruppe Netzwerk, Treffpunkt Aretzplätze jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
Donnerstag	15.00 – 16.30 Uhr	Wochengottesdienst mit anschl. Kaffeekreis: Immer vierzehntäglich donnerstags von 15.00 – 16.30 Uhr.
	15.00 – 16.30 Uhr	„Entspannt gesprochen“: Möglichkeit zum Gespräch, Erzählen bei Kaffee u. Kuchen. Vierzehntäglich donnerstags von 15.00–16.30 Uhr

1 x monatlich

Montag	16.00 – 17.30 Uhr	Literaturkreis
Mittwoch	09.30 – 11.00 Uhr	Netzwerkfrühstück jeden 2. Mittwoch im Monat
Donnerstag	11.00 – 12.00 Uhr	Pflegestützpunkt der Stadt (Beratung und Information)
Freitag	15.00 – 16.30 Uhr	Waffelbacken

Die Reisegruppe des Netzwerkes bietet verschiedene Tagesfahrten an. Eine Übersicht kann über die Homepage www.netzwerk-60plus-eicken.de heruntergeladen werden. Die Termine der Wandergruppe sind auch dort hinterlegt.

Lebendiger Adventskalender im Volksgarten

1.12.	16:00 Uhr	Familienzentrum Pfiffikus, Wilhelm-Elfes-Str.27
2.12.	18:00 Uhr	Karitzki, Falkenstr. 7
3.12.	17:00 Uhr	Kuhlen, Otterberg, Zilles, Grothaus, Gabelsbergerstr. 40
4.12.	16:30 Uhr	KiTa Mondbär, Neusser Str. 226
7.12.	15 – 17 Uhr	Adventsliedersingen mit Glühwein und Plätzchen, PSH, Charlottenstr. 16
9.12.	18:00 Uhr	DOCK-Jugendtreff Herz-Jesu-Pesch, Jugendtreff Herz-Jesu-Pesch, Pescherstr.
10.12.	18:00 Uhr	Maria Wershofen, Rippahn 11 a
11.12.	17:00 Uhr	Begegnungscafé Hardterbroich, Hardterbroicher Str. 62
12.12.	18:00 Uhr	DOCK-Jugendtreff Herz-Jesu-Pesch Carl-Diem-Str. 1 B, Radrennbahn
13.12.	16:00 Uhr	Rippegather, „Zusammen, nicht allein!“, Bernhardstr. 11
16.12.	17:00 Uhr	Flauti amabili, Querflötenkonzert, PSH, Charlottenstr. 16
17.12.	16:30 Uhr	KiTa „Hand in Hand“, Gutenbergstr.
18.12.	9:00 Uhr	GGS Franz Wamich, Buscher Str.
18.12.	17:00 Uhr	ÖBE, Friedenskirche, Margarethenstr. 20
23.12.	18:00 Uhr	U. Lappessen, Wilhelm-Elfes-Straße 51

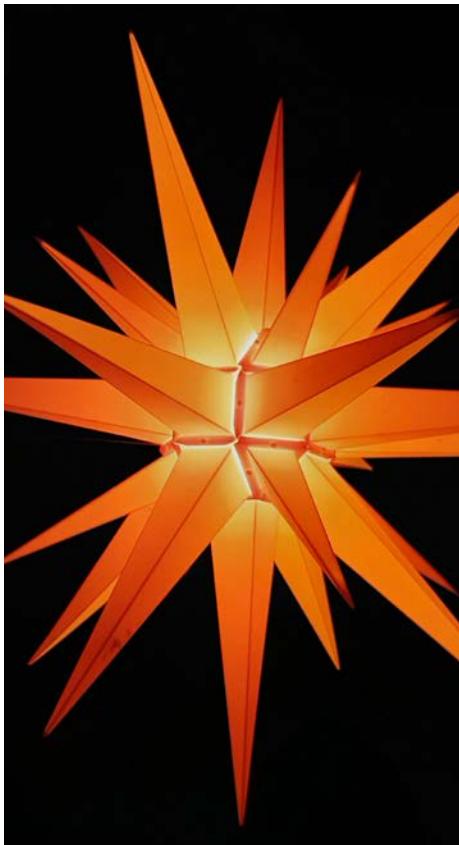
1. Advent im Paul-Schneider-Haus

Wir laden herzlich zum Familiengottesdienst am **30.11.2025, 10 Uhr**, ins Paul-Schneider-Haus ein. Anschließend wird es Kaffee, Kuchen und einen Basar zu Gunsten der Hausaufgabenhilfe im Paul-Schneider-Haus geben. Über Kuchen- und Plätzchenspenden für das Kaffee trinken freuen wir uns sehr.

Antje Brand

Advents- und Weihnachtslieder- singen vor dem Paul-Schneider-Haus

Wir laden Sie in ökumenischer und nachbarschaftlicher Verbundenheit am **Sonntag, 07. Dezember, 15:00 – 17:00 Uhr** zum Adventsliedersingen vor dem Paul-Schneider-Haus unter unserem Herrnhuter Stern ein! Wie im vergangenen Jahr wird uns Gerd Acker am Klavier begleiten, es wird Glühwein geben und vielleicht den einen oder



anderen selbstgebackenen Keks und Gelegenheit zu Erzählen. Bei schlechtem Wetter gehen wir ins Gemeindehaus.

Antje Brand

Kochen nach Rezepten aus Nigeria

Am **23.2.2026, 18 Uhr**, bietet Helga Karitzki im Paul-Schneider-Haus die kulinarische Vorbereitung auf den Weltgebetstag an.

2026 wird nach Rezepten aus Nigeria gekocht. Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum 15.2.2026 bei Pfarrerin Brand an!

Antje Brand

Feiertage im Paul-Schneider-Haus

24.12.2025:

10:30 Uhr: Krabbelgottesdienst
15:00 Uhr: Krippenspielgottesdienst

31.12.2025:

16:00 Uhr: Silvestergottesdienst mit Abendmahl

Termine für die Generation 60+ im Paul-Schneider-Haus

„Entspannt, fit und aktiv mit dem Schwerpunkt Bewegung“: Immer montags von 14.30 Uhr bis 15.30: 24.11., 08.12., 12.01., 26.01., 09.02., 23.02.

Singen montags von 14.30-16.00 Uhr: 17.11., 01.12., 15.12., 05.01., 19.01., 02.02., 16.02., 02.03.

Netzwerkfrühstück: Immer am 3. Mittwoch im Monat um 9.30 Uhr: 19.11., 21.01., 18.02.

Nähere Informationen zu den Netzwerk-Gruppen finden Sie auf unserer Homepage unter www.netzwerk-hardterbroich-pesch.de oder Sie wenden sich an Esther Salmingkeit-Winkens unter 02161 294743

oder per Mail an esther.salmingkeit-winkens@ekir.de

Café Charlotte, immer am 1. Mittwoch im Monat um 9.00 Uhr: 07.01., 04.02., 04.03.

Essen in Gemeinschaft am Heiligen Abend in der Friedenskirche: 12.30 Uhr leckeres festliches Mittagessen mit netten Menschen und guten Gesprächen, 15.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Nächster Gemeindetag 60plus: Freitag, 23.01.2026 von 10.00-15.00 Uhr in der Friedenskirche auf der Margarethenstraße 20

HARDT

Café und Weihnachtsmarkt im Wilhelm-Kliewer-Haus

Das Wilhelm-Kliewer-Haus der Diakonie Mönchengladbach am Ungerweg – ein inklusives Tagungs- und Gästehaus, das Räume für Familienfeiern, Firmenveranstaltungen und Seminare bietet, hat für Sonntagsausflügler rund um den Hardter Wald zwei schöne Tipps.

Sonntägliches WaldCafé: Jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr lädt das Wilhelm-Kliewer-Haus im Hardter Wald zu einer entspannten Kuchenzeit ein. Frisch gebackene Leckereien, gemütliche Atmosphäre und kleine Gespräche inmitten der Natur schaffen Raum für Begegnung, Ruhe und Abstand vom Alltag. Egal, ob Sie Zeit mit der Familie verbringen oder einfach nur dem Alltagsstress entfliehen möchten – hier finden Sie eine warme, behagliche Auszeit.

Weihnachtsmarkt WaldGlühen: An jedem Adventssonntag von 14 bis 17 Uhr verwandelt sich das Gelände des Wilhelm-Kliewer-Hauses in einen kleinen Weihnachtswald. In dieser zauberhaften Kulisse voller regionaler Köstlichkeiten, liebevoller Handwerkskunst und winterlicher Stimmung, steigt die Vorfreude auf Weihnachten garantiert. Besonders schön ist auch das dieses Ausflugsziel Barrierefrei ist und somit allen BesucherInnen Adventsvergnügen pur bietet. Ideal für Familien, Paare und Freundeskreise, die die Vorweihnachtszeit bewusst und stressfrei genießen möchten.

Beide Events verbinden Naturerlebnis mit herzlicher Gastfreundschaft und laden dazu ein, innezuhalten, Kontakte zu knüpfen und gemeinsam schöne Stunden zu erleben ein.



Besondere Gottesdienste Bezirk Hardt

Adventsandachten „Quer gedacht“

Mittwoch, 3.12.25 19.00 Uhr „Im kirchlichen Serviceamt“

Mittwoch, 17.12.25 19.00 Uhr „Nur ein schroffer Felsbrocken?“

Heilig Abend

15.00 Uhr Familiengottesdienst „Wie der kleine Fuchs das Christkind sucht“

17.00 Uhr Christvesper „Zwischen Kitsch und Krise“

Erster Weihnachtstag

Kein Gottesdienst im ASH (11.00 Uhr ök. Gd. im Altenheim Thüringer Str.)

Zweiter Weihnachtstag

11.15 Uhr „Heute einmal im Mittelpunkt: Joseph!“

Altjahresabend

18.00 Uhr mit der Feier des Heiligen Abendmahles „Was bleibt?“

Neujahr

15.00 Uhr ASH Andacht zur Jahreslosung 2026 „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ mit anschließendem Berliner Essen

Termine für die Generation 60+ in Hardt

Spielekreis 50plus: Jeden 2. Donnerstag im Monat von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus

Netzwerkfrühstück: Immer am 2. Dienstag im Monat um 9.30 Uhr im katholischen Pfarrheim Alexander-Scharff-Str. 38, 41169 MG Hardt: 09.12., 13.01., 10.02.

Netzwerk Gruppen

Boule: Montags 10.30 Uhr Park hinter den Hochhäusern/ Karrenweg

Fahrradfahren: Freitags um 11.00 Uhr (Winterzeit) ab Hardt Markt große Runde (und auf Zuruf je nach Wetterlage)

Fotografieren 3. Mittwoch im Monat, Zeit nach Absprache

Basteln und Handarbeiten: 14-tägig/ in den ungeraden Kalenderwochen donnerstags um 14.00 Uhr in der AWO

Literatur und Lesen: 1. Donnerstag um 17.00 Uhr im ASH

Nordic Walking: Dienstags um 9.30 Uhr Treffpunkt am Sportplatz Birkmannsweg oder bei Onkel Gustav

Plaudern und Kaffeetrinken: Am letzten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr in der AWO

Singen und Musizieren: Mittwochs von 14.00-16.30 Uhr in der AWO

Zweite Gruppe: Freitags 18.00 Uhr nach Absprache COM Ballettsaal

Spazierengehen: 14-tägig freitags um 16.00 Uhr ab ASH

Spielen: 3. Dienstag im Monat in der 14.00 Uhr AWO

Smartphone/Tablet: 14-tägig mittwochs um 18.00Uhr im Pfarrheim

Zweite Gruppe: 1. und 3. Dienstag von 9.00-10.30 Uhr im ASH 1. Etage

Tanzen: Findet momentan in Holt statt. Näheres bitte erfragen

Yoga: Dienstags 11.00 Uhr COM Ballettsaal

Nähere Informationen zum Netzwerk können Sie bei Pfarrer Kuban unter 02161 558 559 bekommen.

NEUWERK

1. Advent im Karl-Immer-Haus

Auf dem Weg zum Weihnachtsfest... Am ersten Advent, dem **30. 11.** wird in diesem Jahr nicht nur das erste Türchen der Adventskalender geöffnet, wir feiern auch im Karl-Immer-Haus um **10 Uhr** unseren Familiengottesdienst und eröffnen das neue Kirchenjahr. Nach dem Gottesdienst laden wir auch in diesem Jahr zu unserem traditionellen kleinen Winterbrunch mit Basar, Suppe, Glühwein und Plätzchen.

Till Hüttenberger



Offenes Weihnachtsliedersingen für alle

Am Nikolaustag 6.12. bieten wir um **17 Uhr** für alle, die gerne – ob schön oder schief – singen ein offenes Advents- und Weihnachtsliedersingen.

Wo: in der Kirche St. Pius X. in der Uedding, Jakobshöhe. Herzliche Einladung an alle, jung und alt.

Thomas Porwol, Till Hüttenberger und Stefanie Hoffacker

Betrather Klimatreffen

Wir laden Euch alle herzlich zu unserem Betrather Klimatreffen am 20.02.26 ein.

Während die neue Bundesregierung plant den Ausbau der erneuerbaren Energien zu verlangsamen und das „Verbrenner-Aus“ zu verzögern, prognostiziert die Wissenschaft, dass wir beim aktuellen Emissionspfad 2050 mit 3 Grad !!! globaler Erwärmung zu rechnen haben.

Das bedeutet, dass wir in Deutschland vereinfacht statt aktuell 10 Tage mit über 30°C pro Jahr 20 solcher Tage im Jahr 2050 zu erwarten haben und dass uns in 25 Jahren Temperaturrekorde von 45°C erwarten (aktueller Rekord für Deutschland liegt bei 42°C im Jahr 2019). Exemplarisch haben wir unter anderem am 9. September 2025 mal wieder vor unserer eigenen Haustür z. B. in Neuwerk erlebt, wie schnell die Klimakrise uns persönlich betreffen kann. Durch Starkregen wurden am diesem Tag etliche

Straßen und Gebäude überflutet. Ökonomen prognostizieren, dass ab einer globalen Erwärmung von 1,8°C (wir liegen aktuell bei ca. 1,5°C) die Folgekosten der Klimakrise höher sind als Kosten für rechtzeitigen Klimaschutz. Die Zeit läuft uns also leider weiterhin davon.

In den letzten Jahren haben wir uns bei unseren Betrather Klimatreffen viele Gedanken gemacht über unseren Life-Style und unsere ökologische Verantwortung. Dies wird natürlich auch beim diesjährigen Klimatreffen thematisiert werden. Ich finde durch unsere Treffen hat sich in den letzten 6 Jahren eine tolle Gemeinschaft von ähnlichen denkenden und handelnden Menschen zusammengefunden. Dieses Jahr möchten wir uns mit Euch austauschen über die Probleme, die aktuell auf uns zu-

kommen werden. Soll ich mir schon heute Gedanken machen über eine persönliche Klimaanpassung? Was tun bei Hitze, Starkregen, Gewitter oder Sturm? Gibt es Hitzepläne für Mönchengladbach? Wie kann ich ein Gebäude fit machen um Klimaschäden zu reduzieren?

Wir freuen uns sehr Euch auf dem Betrather Klimatreffen 2026 kennenzulernen oder wiederzutreffen und erwarten erneut einen interessanten Abend mit Euch. Unser Klimatreffen findet am Freitag den 20.02.26 von 19 Uhr bis ca. 21 Uhr im Karl-Immer-Haus in der Ehrenstr. 30 in 41066 Mönchengladbach statt

Wir freuen uns auf Euch!

Rene Ludwig, Haiko Schulze
und Till Hüttenberger

Krippenspielauftührung am 21.12.

Einladung zu den Krippenspielproben

Auch in diesem Jahr studieren wir gemeinsam mit dem Kinderchor ein neues Krippenspiel ein und laden herzlich dazu ein. Probenbeginn ist der **28.11. um 16.30 Uhr** im Karl-Immer-Haus. Proben sind dann immer **freitags von 16.30 -18 Uhr: 28.11., 5.12., 12.12., Generalprobe am 19.12.**

Die Aufführung des Krippenspiels findet als Einklang in die Weihnachtszeit an **Sonntag, den 21.12 um 16 Uhr**. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

*Infos und Anmeldung
bei Till Hüttenberger*

FEBRUAR 2026

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

Deuteronomium 26,11

Termine für die Generation 60+ im Karl-Immer-Haus

„Entspannt, fit und aktiv mit dem Schwerpunkt Gedächtnis“: Immer vierzehntägig mittwochs von 15.00-16.30 Uhr: 19.11., 17.12., 14.01.2026, 28.01., 11.02., 25.02.

Netzwerkfrühstück am 2. Freitag im Monat um 9.15 Uhr: 12.12., 09.01., 13.02.

Die Gruppenangebote des Netzwerkes finden Sie auf der Homepage: www.netzwerk-neuwerk-betrath.de, oder sprechen Sie uns gerne an.

Wochengottesdienste mit anschließendem Kaffeetrinken mittwochs um 15.15 Uhr: 26.11., 10.12., 07.01.2026 (mit Geburtstagsfeier), 21.01., 05.02., 19.02., 04.03.

Essen in Gemeinschaft, dienstags um 12.30 Uhr: 18.11., 25.11., 09.12., 16.12., 13.01., 20.01., 27.01., 03.02., 10.02., 24.02., 03.03.

Spielen und mehr, dienstags von 14.00-16.00 Uhr: 18.11., 25.11., 09.12., 16.12., 13.01., 20.01., 27.01., 03.02., 10.02., 24.02., 03.03.,

Essen in Gemeinschaft am Heiligen Abend in der Friedenskirche: 12.30 Uhr leckeres festliches Mittagessen mit netten Menschen und guten Gesprächen, 15.00 Uhr Weihnachts-Gottesdienst

Nächster Gemeindetag 60plus: Freitag, 23.01.2026 von 10.00-15.00 Uhr in der Friedenskirche auf der Margarethenstraße 20

Lebendiger Adventskalender in Neuwerk

Pfarrei Maria von den Aposteln und
Evangelische Friedenskirchengemeinde Bezirk Neuwerk

Montag, 1.12.	Klosterkirche der Salvatorianerinnen Dammer Straße 165 mit Flauti Amabile
Dienstag, 2.12.	Gemeinschaftsgrundschule Neuwerk Nespeler Straße 40
Mittwoch 3.12.	Familie Frommholt, Hauweg 61
Donnerstag, 4.12.	Brückenschule Teilstandort Damm, Krahnendonk 19
Freitag, 5.12.	Familie Gathen, Hannes-Schufen-Straße 64
Samstag, 6.12.	Familie Thewes, Engelblecker Str. 112 Eingang durch grünes Tor
Sonntag, 7.12.	Familie Holl, Nelkenstraße 51
Montag, 8.12.	Kirchenchor Maria von den Aposteln, Engelsmühlenweg 88
Dienstag, 9.12.	Freiwillige Feuerwehr, Neersbroicher Straße 19
Mittwoch 10.12.	Matthias-Bruderschaft, Kirchplatz Neuwerk Liebfrauenstraße
Donnerstag, 11.12.	Chor Carpe Diem, Jugendheim Bettrath, Hansastrasse 55
Freitag, 12.12.	St. Barbara-Männerbruderschaft, Am Kampshof 40 bei Familie Winz
Samstag, 13.12.	Familie Brouwers, Overstieg 42
Sonntag, 14.12.	Familie Hüttenberger, Bendhütter Straße 2377
Montag, 15.12.	Heimatfreunde Neuwerk, Priorhaus Neuwerk, Engelblecker Straße 385
Dienstag, 16.12.	Diakonie Ludwig-Weber-Haus, Ehrenstraße 29
Mittwoch 17.12.	KiTa Blumenwiese, Tulpenstraße 50
Donnerstag, 18.12.	Honschaft Engelbleck mit Friedenslicht, Engelblecker Kapellchen, Ecke Nespelerstraße
Freitag, 19.12.	Nachbarschaft Tulpenstraße, Tulpenstraße 41
Samstag, 20.12.	Familie Drobny, Graf-Haeseler-Straße 36
Sonntag, 21.12.	Familie Schubert, Von-Groote-Straße 35
Montag, 22.12.	Familie Brüggen, Alfons-Schulz-Straße 22
Dienstag, 23.12.	Nachbarschaft Loosenweg bei Familie Neuenhaus, Loosenweg 34
Mittwoch 24.12.	<i>Heiligabend</i>

Jeden Abend wird um 18 Uhr zu einer bessinnlichen Auszeit eingeladen.

Zum Auftakt am 1.12. wird in der Klosterkirche ein kleines Konzert stattfinden mit anschließendem Programm. Bitte planen Sie mehr Zeit ein. Ein Stern mit der Zahl des Tages leuchtet den Weg zu einem ge-

schmückten Fenster oder einer dekorierten Tür. Bei einer Geschichte, einem Gedicht und Liedern wollen wir der Hektik der Vorweihnachtszeit für 15 Minuten entfliehen. Anschließend bleibt bei einem warmen Getränk noch Zeit für Begegnungen und Gespräche.

Alles findet im Freien statt – bitte warm anziehen und eine Tasse mitbringen!

Kontakt: Beate Schubert – Telefon 632055
Dorothee Hüttenberger – Telefon 3080524

Gottesdienste an den Weihnachtstagen

Heilig Abend 24.12.

in der Friedenskirche

15 Uhr Mehrgenerationengottesdienst, Salmingkeit-Winkens
17 Uhr Christvesper mit Projektchor, Brand

im Paul-Schneider-Haus

10.30 Uhr Krabbelgottesdienst Brand
15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krip- penspiel, Brand

im Karl-Immer-Haus

14 Uhr Familiengottesdienst mit Krippen- spiel, Hüttenberger
16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippen- spiel, Hüttenberger
18.30 Uhr Christvesper mit Chor Cantica Bona, Hüttenberger

im Albert-Schweitzer-Haus

15 Uhr Familiengottesdienst, Kuban
17 Uhr Christvesper, Kuban

1. Weihnachtstag 25.12.

11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Al- tenheim Thüringer Str., Salmingkeit-Winkens
10 Uhr Gottesdienst im Herzpark, Kuban

2. Weihnachtstag 26.12.

11.15 Uhr Gottesdienst im Albert-Schweitzer-Haus, Wagner
11.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Herz Jesu Bettrath, Hansastr., Hüttenberger

Ordentliche Gemeindeversammlung 2025

Hiermit laden wir zur ordentlichen Gemeindeversammlung unserer Gemeinde für das Jahr 2025 herzlich ein.

Der Zentralgottesdienst vor der Gemeindeversammlung findet an diesem Tag ausnahmsweise schon um 10.00 Uhr! statt. Da-

nach beginnt um 11.15 Uhr die ordentliche Gemeindeversammlung. Folgende vorläufige Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden aus der Arbeit
3. Personalsituation

4. Fusion durch Angliederung der Kirchen- gemeinde Großheide zum 1. 1. 2026

5. Berichte aus den Ausschüssen

6. Fragen, Anregungen, Kritik

Für das Presbyterium

Pfarrer Burkhard Kuban, Vorsitzender

KULTUR

Gutes tun und genießen – kein Gegensatz

„Akwaaba! - Herzlich willkommen!“, heißt es wieder am Sonntag, den 1. Februar 2026!

An diesem Tag wird der weit über unsere Stadt hinaus populäre Bratschist Francis Norman erneut bei einem Benefizkonzert ein vielfältiges Programm präsentieren. Der Erlös des Konzerts wird unseren Projekten in Offinso in Ghana zugutekommen. Deren Schwerpunkte sind die Verbesserung der Gesundheitsversorgung und die Begleitung und Integration von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichen Behinderungen. Der junge Künstler, der in Ghana und Deutschland verwurzelt ist, wird die Zuhörer durch seine beeindruckende Virtuosität und die Erfahrungen seiner Ghana-Reisen mit einer anderen Welt in Berührung bringen. Wer wohl diesmal als musikalischer Partner und Überraschungsgast den Nachmittag bereichern wird?

Getränke und Snacks werden für eine gemütliche Atmosphäre sorgen. Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten. Das Konzert findet am 1.2.2026 um 15.00 Uhr in der Friedenskirche, Margarethenstr. 20, 41061 statt. Wir freuen uns auf Sie! Denn Gemeinsam sind wir stark – für Kinder in Not.

Aktion Friedensdorf





Friedenskirche

Margarethenstraße 20
Sonntags, 11.15 Uhr

Paul-Schneider-Haus

Charlottenstraße 16
Sonntags, 10 Uhr

Karl-Immer-Haus

Ehrenstraße 30
Sonntags, 10 Uhr

Albert-Schweitzer-Haus

Vossenbäumchen 14
Sonntags, 11.15 Uhr

DEZEMBER

7. 12. 10 Uhr Zentraler Gottesdienst mit Gemeindeversammlung
Brand

14. 12. Hüttenberger

14. 12. Ruf

14. 12. Hüttenberger

14. 12. Pleißner

21. 12. Schimanski

21. 12. Schimanski

21. 12. Wagner

21. 12. Wagner

* * * **24. bis 26 Dezember: Weihnachtsgottesdienste siehe Übersicht auf Seite 18** * * *

28. 12. 11.15 Uhr Brand
Zentraler Gottesdienst

31. 12. 18 Uhr Ökumenischer
Gottesdienst Friedenskirche
Brand

31. 12. 16:30 Uhr Brand
Abendmahl

31. 12. 15 Uhr Hüttenberger
Abendmahl

31. 12. 18 Uhr Kuban
Abendmahl

JANUAR

1. 1. 15 Uhr Andacht

4. 1. 10 Uhr Zentraler Gottesdienst zur Fusion in der Johanneskirche in Großheide

11. 1. Brand
Eröffnung Allianz-Gebetswoche

11. 1. Brand Abendmahl

11. 1. Kuban

11. 1. Kuban

18. 1. Salmingkeit-Winkens

18. 1. Hüttenberger

18. 1. Salmingkeit-Winkens

18. 1. Hüttenberger

25. 1. Hüttenberger

25. 1. Salmingkeit-Winkens

25. 1. Hüttenberger Abendmahl

25. 1. Salmingkeit-Winkens
Abendmahl

FEBRUAR

1. 2. Schimanski

1. 2. Kuban

1. 2. Hütter

1. 2. Kuban

8. 2. Zentraler Gottesdienst Brand

8. 2. Gottesdienst Konfirmanden-
vorstellung Hüttenberger

15. 2. Salmingkeit-Winkens
Abendmahl

15. 2. Salmingkeit-Winkens
Abendmahl

N.N.

22. 2. Hüttenberger

22. 2. Brand
Konfirmandenvorstellung

22. 2. Hüttenberger

22. 2. Kuban

MÄRZ

1. 3. Salmingkeit-Winkens

1. 3. Hüttenberger

1. 3. Hüttenberger

In der Johanneskirche in Großheide, Severingstr. 2-4 findet der Gottesdienst sonntags um 10 Uhr statt.
Am 8.2. und 22. 2. findet hier kein Gottesdienst statt.



**Diakonin
Esther Salmingkeit-Winkens**
Friedenskirche
Margarethenstr. 20
41061 Mönchengladbach
Tel. 02161 294743
esther.salmingkeit-winkens@ekir.de



**Pfarrerin
Antje Brand**
Paul-Schneider-Haus
Charlottenstr. 16
41065 Mönchengladbach
Tel. 02161 41403
antje.brand@ekir.de



**Pfarrer
Till Hüttnerberger**
Karl-Immer-Haus
Ehrenstr. 30
41066 Mönchengladbach
Tel. 02161 3080525
till.huettenberger@ekir.de



**Pfarrer
Burkhard M. Kuban**
Albert-Schweitzer-Haus
Vossenbäumchen 14
41169 Mönchengladbach
Tel. 02161 558559
burkhard.kuban@ekir.de



**Kirchenmusikerin
Astrid Dichans**
Tel. 01514 7139009
astrid.dichans@ekir.de

**Gemeindebüro im
Karl-Immer-Haus**
Ehrenstr. 30, 41066 MG
Mo bis Fr 10-12 Uhr
Tel. 02161 632439
Email:
gemeindebuero.friedenskirche@ekir.de

Sarah Willems
sarah.willems@ekir.de
Elke Thomer
elke.thomer@ekir.de

**Gemeindebüro im
Albert-Schweitzer-Haus**
Vossenbäumchen 14, 41169 MG
Di und Fr 10-12 Uhr
Tel. 02161 559666
Email:
gemeindebuero.friedenskirche@ekir.de

Elke Thomer
elke.thomer@ekir.de
Sarah Willems
sarah.willems@ekir.de

Friedenskirche
Küsterin Ute Siemes-Schumacher
Tel. 02161 294742
ute.siemes-schumacher@ekir.de

Jugendzentrum „Treibhaus“
Tel. 02161 21101
Nina Schmitz
nina.schmitz@ekir.de
Aileen Arenhövel
aileen.arenhoevel@ekir.de

Karl-Immer-Haus
Küsterin Kerstin Jansen
Tel. 02161 632919
kerstin.jansen@ekir.de

Krümelgruppe Stefanie Uerdinger
Tel. 0160 97226224

Paul-Schneider-Haus
Hausmeisterin Manuela Hüsges
Tel. 02161 41443
manuela.huesges@ekir.de

Albert-Schweitzer-Haus
Küster Rüdiger Steinke
Tel. 0151 72717668
(außer montags)
ruediger.steinke@ekir.de

Jugendheim „Arche“
Tel. 02161 559918
Jugendleiterin: Nina Schmitz
nina.schmitz@ekir.de
Aileen Arenhövel
aileen.arenhoevel@ekir.de

**Ökumenische Jugendarbeit
Eicken e.V.**
Tel. 02161 205227

**Ökumenische Begegnungsstätte
Eicken**
Tel. 01573 7287031
oebe-mg@gmx.de

**Kinder- und Familienzentrum
Sausewind**
Goethestr. 19
Tel. 02166 98938-13

**Kinder- und Familienzentrum
Pfiffikus**
Wilhelm-Elfes- Str. 27
Tel. 02166 98938-14

Telefonseelsorge (kostenfrei)
0800 1110111 evangelisch oder
0800 1110222 katholisch

Stiftung „Himmel und Erde“
IBAN: DE78 3506 0190 1013 8520 10
KD-Bank

Ev. Friedhof am Wasserturm
Viersener Str. 71,
Tel. 02161 10195

Integrative Gemeindearbeit
Pfarrer Wolf Clüver
Tel. 02161 2463780

Diakonisches Werk MG
Ludwig-Weber-Str. 13,
Tel. 02161 81040

Krankenhausseelsorge
Ev. Krankenhaus Bethesda
Pfarrer Ulrich Meihnsner
Pfarrerin Annette Gärtner
Tel. 02161 51339

Maria Hilf
Pfrn. Susanne Schneiders-Kuban
Tel. 02161 8923213

Elisabeth-Krankenhaus
Rheinische Kliniken
Pfrn. Elke van Sintmaartensdijk
Tel. 0151 14232975

Herzpark Mönchengladbach
Pfarrer Burkhard M. Kuban
Tel. 02161 558559

Konto für Spenden
Evangelische
Friedenskirchengemeinde MG
IBAN: DE67 3506 0190 1010 6940 82
BIC: GENODED1DKD
Bank für Kirche und Diakonie
Bitte Name, Anschrift und Zweck
sowie „Spende“ angeben.